

Probe im Großformat

300 Sänger werden im Februar mit dem Oslo Gospel Choir auftreten

nb Weidenau. „Ein Chor ist die Idealform der Gesellschaft, wenn einer den Ton nicht trifft, helfen die anderen.“ Marcel Volkmann muss es wissen, kann er sich als Projektkoordinator der Stiftung Creative Kirche für den Oslo Gospel Choir doch immer wieder von seinem Credo überzeugen. So auch am Samstag in der Aula des Ev. Gymnasiums Weidenau, wo 300 Sängerinnen und Sänger aus der Region zusammenkamen, um sich auf ihren großen Auftritt am Donnerstag, 14. Februar, 19.30 Uhr, in der Siegerlandhalle vorzubereiten. Dort wird der Oslo Gospel Choir während seiner Jubiläumstour gastieren.

Seit 1988, also seit 25 Jahren, gibt es den norwegischen Chor, dessen 14 Mitglieder unter Leitung von Tore Aas nicht nur mit Gospel-Klassikern, sondern auch mit zahlreichen Eigenkompositionen einen ganz eigenen Stil geschaffen haben und ihr Publikum zu begeistern wissen. Als Besonderheit kommt hinzu: Bei jedem der Konzerte werden Vorprogramm und Finale von lokalen Chören gestaltet. Und die haben, vom Soundcheck am Veranstaltungstag abgesehen, nur einen einzigen gemeinsamen Probenstag zur Verfügung! So hieß es in der Weidenauer Aula: singen, singen, singen. Doch das mehrstündige Feilen an stimmlicher Harmonie bedeu-

tete für alle Beteiligten vor allem ganz viel Spaß, wofür nicht nur die mitreißenden Melodien, sondern auch Christof Mann, „Mass-Choir“-Leiter für Siegen, sorgte.

„Die Leute sind super vorbereitet“, lobte der Musiklehrer, der selber lange den Siegener Chor Reach Out leitete. Lief es mal nicht ganz perfekt, versprach er den Sängerinnen und Sängern für ihren kommenden Auftritt: „Ihr reitet wie auf einer Welle und immer oben.“ Dabei musste die „Gospel Polizei“ (O-Ton Mann) nun wirklich nicht oft eingreifen. „Oh Happy Day“ oder „Let Us Go Into The House Of The Lords“, dargeboten von so vielen Stimmen – das hat einfach was!

Daniela Kraft von der Gospel Community und Johannes Kabilka (Leiter von Go!Spirit) waren schon bei Auftritten des Oslo Gospel Choir dabei. Als diesmal Siegen auf dem Tourneepan stand, meldeten sie sich und weitere Mitglieder ihrer Chöre an, ohne zu zögern. Man wolle einfach immer wieder mit dabei sein, betonten beide. „Die Leute vom Oslo Gospel Choir sind ganz unkompliziert“, berichteten sie weiter. Außerdem sei es für die Norweger bestimmt ebenso spannend, immer wieder mit anderen Chören auf der Bühne zu stehen, die nur für einen Auftritt zusammengestellt wurden. Weitere Infos: www.creative-kirche.de.



Rund 300 Sängerinnen und Sänger aus zahlreichen Siegerländer Gospelchören probten unter der Leitung von Christof Mann für ihren großen Auftritt im Februar. Foto: nb